

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 33: Das ist nur bei grosser Hitze möglich

Illustration: "Also wieder eine Tochter!"
Autor: Flemig, Kurt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei 29° im Schatten

Von meinem Großvater mütterlicherseits, der seinerzeit den Polentdecker Raoul Amundsen in die Arktis begleitet hatte, – man sieht, die Geschichte beginnt durchaus wahrscheinlich – bekam ich durch testamentarische Verfügung ein prachtvolles, schneeweißes Eisbärenfell geschenkt. Wollzottig warm, mit starken Pranken und fletschenden Zähnen lag es seither vor meinem Bett. Passiert aber war nie etwas.

Da kam der Sommer 19.. – ich weiß das Datum momentan nicht mehr. Aber ein Sommer, wie ihn sämtliche hundertjährigen Kalender nie zu prophezeien riskiert hätten. Aus den Brunnenröhren tröpfelte das Wasser mit 25° – – Eines Frühmorgens, bei 29° C im Schatten, als ich schwitzend aufstand, lag die nordische Trophäe nicht mehr vor dem Bett. War sie gestohlen worden? Wir durchsuchten das ganze Haus, ohne eine Spur zu finden. Kein noch so winziger Daumenabdruck war da, an dem sich der Untersuchungsrichter hätte halten können. Niemand hatte etwas gehört, selbst der Kanarienvogel in seinem leisen Schlaf hat nicht gepiepst. Auffallend war einzig, daß unser kleiner Kühlschrank offenstand. Aber das war auch schon vorgekommen.

Nachdenklich schritt ich dem Büro zu, geriet aber auf dem Rathausplatz in einen Menschauflauf, der sich vor einem Schaufenster eines Geschäftes für sanitäre Anlagen konzentrierte. Nicht umsonst – denn im größten der dort ausgestellten «Sibir» hockte seelenvergnügt mein Eisbär! Als er mich erblickte, schmunzelte er lächelnd und streckte fröhlich die Zunge heraus. Unglaublich, nicht wahr!

Kaspar Freuler
bei 11° C an der Sonne

A Sunna- odar susch a Schtich

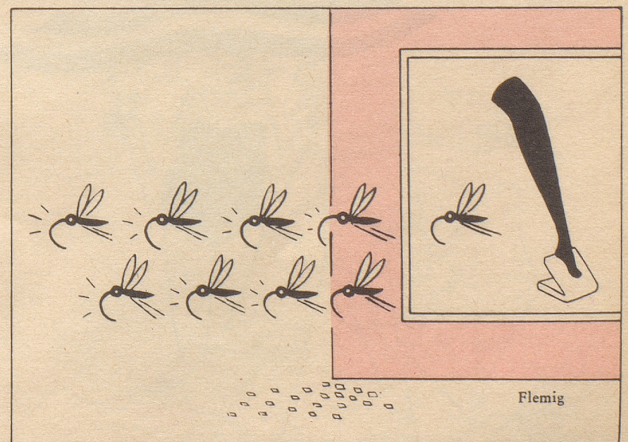
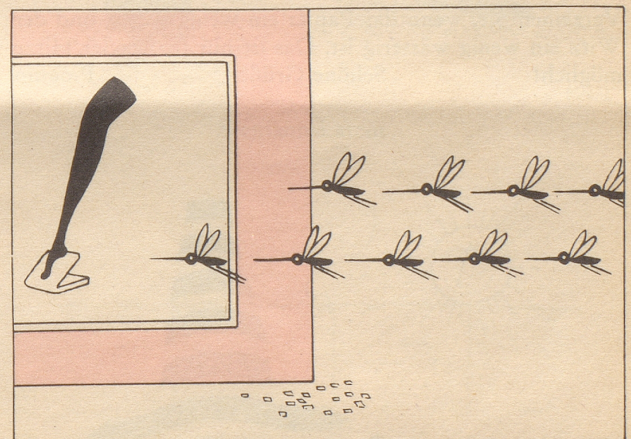
Haiß ischas gsii, won i vu Khuur übar z Khenzali gääga dar Drejbündaschtai uff a gschtiga bin. Z'Brambrüesch hanni mü in dar Rhäzia-Hütte a bitz apkhüalt. Inwendig. Zimmlig lang. Bejm Witartschaana, übar z aalta Turpafeld hintara, ischas miar vorkhoo, d Sunna brenni no viil wüatigar oban aaba. Dar Schwaiß isch an miar aaba gloffa und gar wian i näbat anara aalta Wättartanna duuragloffa bin – was gsähhi untar dem Bomm ligga? A Maitali, a khoga suubari Pulla! A bitz weenig hätt si zwoor aakha. Nu a Bikhiini, und – woorschiinli au mäga dar grooßa Hitz – darzua dar Obartail dahaim vargässa. Also fasch nu no a Bikhiinum! I bin no nööhar häära – ma will doch sihhar sii – und jetz tenkhand, was hanni müassa gsähha: Au dar Untartail isch nitt do gsii! I hammi afengs tiräkht scheniart und zu miar gsaid: «Hitsch, no aimool luagsch scharf uff das Maitali und denn hauschas witar!». Das hanni au tua, und iar khönnands miar glauba odar nitta, in demm Bikhiini-Badkhleid wo nitt do gsii isch, isch au khai Maitali dinna gschteckht! As isch ussart am Sunna- und Schattaschiil überhaupt nüüt untar därre Wättartanna gsii. I waiß nitta, ischas a Fata Morgana odar a Wunschtraum gsii, wo müi toscha hätt. Uff jeeda Fall khann aso aswas nu miar passiara und au säb nu bej grooßar Hitz!

Hitsch



Flemig

«Also wieder eine Tochter!»



Flemig

Es ist nicht alles Bein was lockt!